

Pressemitteilung

Nr. 10 / 2026 – 30. Juni 2026

Sperrfrist: Dienstag, 30. Juni 2026, 9:55 Uhr

Keine Belebung am bayerischen Arbeitsmarkt

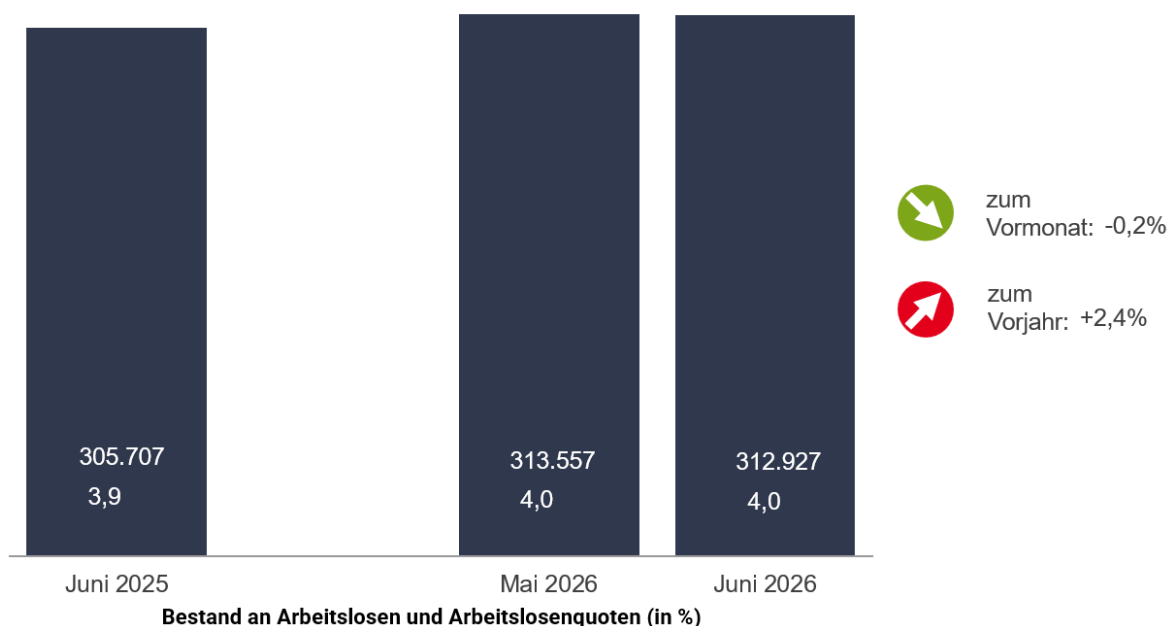
- Im Juni hat die **Arbeitslosigkeit** in Bayern im Vergleich zum Vorjahr zugenommen: Insgesamt sind 312.927 Personen arbeitslos gemeldet, das sind 7.220 Personen oder 2,4 Prozent mehr als im Juni 2025.
- Die **Arbeitslosenquote** ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte auf 4,0 Prozent gestiegen.
- Die **Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** in Bayern liegt bei 5,95 Mio., im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Minus von 14.300 (-0,2 Prozent) Beschäftigten.

Arbeitslosenzahl im Juni:	- 630 auf 312.927 (- 0,2 Prozent)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+ 7.220 (+ 2,4 Prozent)
Arbeitslosenquote im Juni:	4,0 Prozent (+/- 0,0 Prozentpunkte)
Arbeitslosenquote im Vorjahresvergleich:	+ 0,1 Prozentpunkte
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:	5,95 Mio. (April 2026)
Beschäftigte im Vorjahresvergleich:	- 14.300 (- 0,2 Prozent)

„Im Juni hat sich die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat ähnlich wie in den letzten Jahren kaum verändert. Der bayerische Arbeitsmarkt bleibt weiterhin angespannt. Gerade in solchen Zeiten ist es erfreulich zu sehen, dass unsere Weiterbildungsangebote sehr gut angenommen und genutzt werden.“

Auf der Nachfrageseite verzeichnet der Bestand an offenen Stellen im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von 7,7 Prozent, der Zugang neuer Stellen sinkt mit einem Minus von 2 Prozent allerdings nicht mehr so stark wie zuvor, das ist ein kleiner Hoffnungsschimmer. Konjunkturkrise und Demographie wirken jedoch weiter auf die Beschäftigtenzahlen ein: Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung sinkt im Vergleich zum Vorjahr um rund 15.000 Personen“, fasst Dr. Markus Schmitz, Chef der Bundesagentur für Arbeit in Bayern, die Situation am bayerischen Arbeitsmarkt im Juni 2026 zusammen.

Aktuelle Lage am bayerischen Arbeitsmarkt



Die **Zahl der Arbeitslosen** im Freistaat sank im Juni 2026 im Vergleich zum Vormonat um 630 bzw. -0,2 Prozent auf 312.927 Personen. Im Vorjahresvergleich sind insgesamt 7.220 Personen oder 2,4 Prozent mehr Arbeitslose als 2025 zu verzeichnen. Auf Grund der vielfältigen wirtschaftlichen Problemlagen steigt die Arbeitslosigkeit bei den Langzeitarbeitslosen, den Schwerbehinderten, den Jüngeren und den über 50-Jährigen aktuell überdurchschnittlich stark. Diese Personengruppen sind bei einer schwachen Konjunktur besonders von Arbeitslosigkeit betroffen.

Die Zahl der **Langzeitarbeitslosen** in Bayern liegt im Juni 2026 bei 83.665. Dies ist ein Anstieg von 7.295 Personen (+9,6 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat – dem höchsten prozentualen Anstieg aller betrachteten Personengruppen. Etwa die Hälfte der Langzeitarbeitslosen sind Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Auch ältere Personen über 55 Jahre sind häufiger von Langzeitarbeitslosigkeit bedroht. Ihr Anteil beläuft sich auf über 40 Prozent.

Die **Arbeitslosenquote** beträgt im Juni 4,0 Prozent und ist damit im Vergleich zum Mai unverändert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat Juni 2025 stieg die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte an. Bayern belegt dennoch im Bundesländervergleich der niedrigsten Arbeitslosenquoten weiterhin den ersten Platz.

Im Vergleich der **Regierungsbezirke** hat Schwaben mit 3,6 Prozent die niedrigste Arbeitslosenquote. Die höchste Arbeitslosenquote weist im Juni 2026 der Regierungsbezirk Mittelfranken mit 4,6 Prozent auf. Am niedrigsten ist die Arbeitslosenquote im Landkreis Roth (2,3 Prozent), am höchsten in den Städten Hof und Aschaffenburg (7,6 Prozent).



Aussichten auf dem Arbeitsmarkt weiter nicht positiv

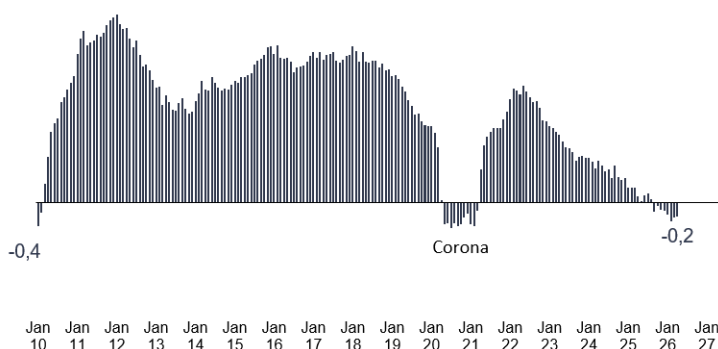
Aktuelle wissenschaftliche Studien schauen skeptisch auf die weiteren Aussichten. Der **ifo-Geschäftsklimaindikator** der gewerblichen Wirtschaft Bayerns zeigt schwache Werte: Insbesondere der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung wird mit großer Sorge entgegengesehen. Der Indikator ist so negativ wie zuletzt im Herbst 2022.

Laut einer ganz aktuellen **Studie von prognos** im Auftrag der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. wird in den kommenden Jahren das größte Problem nicht in der Konjunktur und der fehlenden Nachfrage der Arbeitgeber bestehen, sondern im fehlenden Angebot an qualifizierten Arbeitskräften infolge des demografischen Wandels. Umso wichtiger wird es bleiben, sowohl die Gewinnung von internationalen Fachkräften als auch die Weiterbildung und Qualifizierung der vorhandenen Arbeitskräfte gleichzeitig voranzubringen.

Mit einem derzeitigen **Bestand** von 102.996 gemeldeten **offenen Arbeitsstellen** ist die Nachfrage nach Arbeitskräften im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 8.571 Stellen gesunken und liegt damit weiterhin unter dem im langfristigen Vergleich schlechten Vorjahreswert. In den vergangenen zehn Jahren war der Stellenbestand in einem Juni nur während der Corona-Krise 2020 niedriger. Trotz des Stellenrückgangs sind weiterhin die meisten freien Stellen in der Arbeitnehmerüberlassung (knapp 20.000) und dem Verarbeitenden Gewerbe (rund 14.000) gemeldet.

Im April 2026 (aktuell hochgerechnete Daten) ist die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** im Vergleich zum Vormonat um 6.200 (+0,1 Prozentpunkte) auf 5.951.900 gestiegen. Im Vorjahresvergleich zeigt sich jedoch ein Minus von 14.300 Beschäftigten (-0,2 Prozentpunkte). Während die Zahl der Beschäftigten im Gesundheitswesen, im Bereich Heime und Sozialwesen und im Bereich Öffentliche Verwaltung innerhalb des vergangenen Jahres gestiegen ist, zeigt sich die schwierige wirtschaftliche Lage im deutlichen Beschäftigungsabbau im Verarbeitenden Gewerbe und dem Handel.

Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB)
- Veränderung gegenüber den Vorjahreswerten in % -



Blick in die bayerischen Regierungsbezirke

Schwaben ist erneut Spitzenreiter im bayerischen Regierungsbezirkevergleich und hat die niedrigste Arbeitslosenquote. Die Arbeitslosenquote beträgt im Juni 3,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,1 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in Schwaben hat mit 2,4 Prozent der Landkreis Unterallgäu. Die Quote ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Mit einer Arbeitslosenquote von 6,6 Prozent weist die Stadt Augsburg weiterhin die höchste Quote unter den Stadt- und Landkreisen in Schwaben auf. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Quote um 0,1 Prozentpunkte gesunken.

Die Arbeitslosenquote in der **Oberpfalz** liegt im Juni bei 3,7 Prozent und somit unter dem bayerischen Schnitt (4,0 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Quote um 0,1 Prozentpunkte gestiegen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in der Oberpfalz verzeichnet erneut der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. mit 2,6 Prozent. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Die höchste Arbeitslosenquote hat erneut die Stadt Weiden i.d.OPf. mit 6,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist sie um 0,3 Prozentpunkte gestiegen.

In **Niederbayern** liegt die Arbeitslosenquote im Juni ebenfalls bei 3,7 Prozent und damit unter dem bayerischen Durchschnitt von 4,0 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr ist die Quote unverändert.

Mit 3,0 Prozent hat der Landkreis Straubing-Bogen die niedrigste Arbeitslosenquote in Niederbayern. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Die höchste Arbeitslosenquote in Niederbayern weist erneut die Stadt Passau mit 6,6 Prozent auf. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosenquote in Passau um 0,5 Prozentpunkte.

Die Arbeitslosenquote in **Unterfranken** liegt mit 4,0 Prozent im Juni im bayerischen Schnitt. Im Vorjahresvergleich ist sie um 0,1 Prozentpunkte gestiegen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Unterfranken verzeichnet erneut der Landkreis Main-Spessart mit einer Quote von 2,7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist sie um 0,2 Prozentpunkte gestiegen. Die Stadt Aschaffenburg weist mit 7,6 Prozent erneut die höchste Arbeitslosenquote in Unterfranken auf und ist damit eines der beiden Schlusslichter in ganz Bayern. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenquote in Aschaffenburg Stadt um 0,2 Prozentpunkte gestiegen.



In **Oberbayern** stieg die Arbeitslosenquote im Juni um 0,1 Prozentpunkte auf 4,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahr an und entspricht damit dem bayerischen Schnitt.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Oberbayern hat erneut der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen mit 2,5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Quote um 0,2 Prozentpunkte gestiegen. Die höchste Arbeitslosenquote weist weiterhin die Landeshauptstadt München mit 5,4 Prozent auf. Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte gestiegen.

In **Oberfranken** liegt die Arbeitslosenquote im Juni bei 4,2 Prozent. Die Quote liegt somit über dem bayerischen Durchschnitt (4,0 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosenquote unverändert.

Mit einer Arbeitslosenquote von 2,7 Prozent hat der Landkreis Bamberg erneut die niedrigste Quote in Oberfranken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist sie um 0,1 Prozentpunkte gestiegen. Die höchste Arbeitslosenquote in Oberfranken weist erneut die Stadt Hof mit 7,6 Prozent auf und ist damit eines der beiden Schlusslichter in ganz Bayern. Zum Vorjahr ergibt sich ein Anstieg um 0,3 Prozentpunkte.

Mit einer Arbeitslosenquote von 4,6 Prozent bleibt **Mittelfranken** im Juni weiterhin Schlusslicht im bayerischen Vergleich. In dem Regierungsbezirk ist im Vergleich zum Vorjahr die Arbeitslosenquote unverändert.

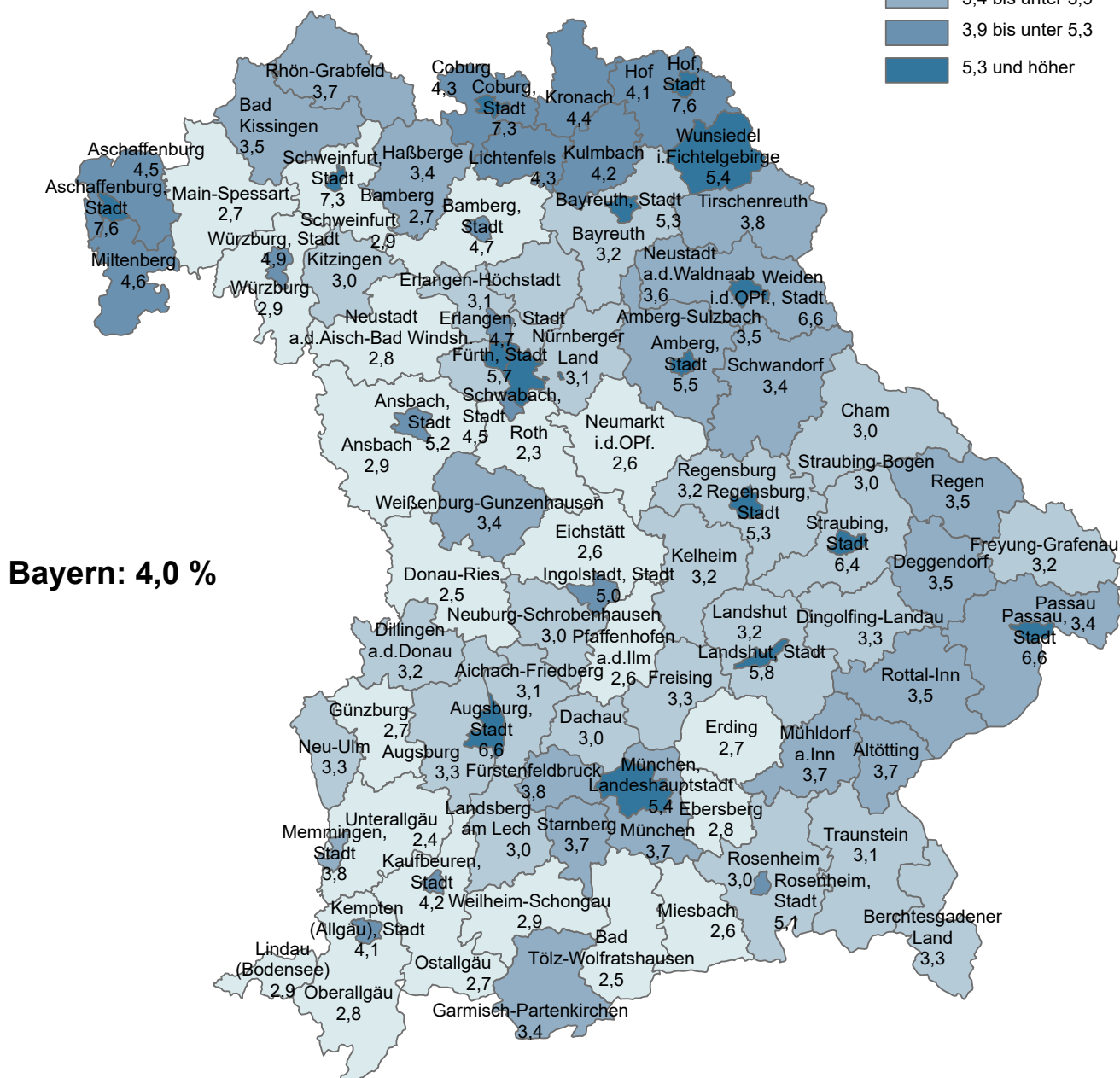
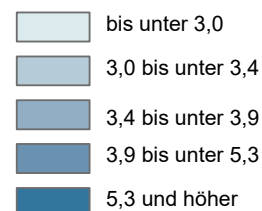
Die niedrigste Arbeitslosenquote in Mittelfranken weist erneut der Landkreis Roth mit 2,3 Prozent auf und ist damit der Spitzenreiter in ganz Bayern. Im Vorjahresvergleich ist die Quote um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Die Arbeitslosenquote der Stadt Nürnberg ist weiterhin die höchste Quote in Mittelfranken mit 7,1 Prozent. Sie ist im Vergleich zum Vorjahresmonat Juni 2025 um 0,3 Prozentpunkte gesunken.



Arbeitslosenquoten in den bayerischen Städten und Landkreisen im Juni 2026

Arbeitslosenquote

in % aller ziv. Erwerbspersonen



Der Arbeitsmarkt in Bayern

Regionaldirektion Bayern
Juni 2026

Merkmale	Juni 2026	Mai 2026	April 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen)			
				Juni 2026 (bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten April 2026)		Mai 2026	April 2026
				absolut	in %		
	1	2	3	4	5	6	7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹⁾							
- Insgesamt			5.951.900	-14.300	-0,2		
Arbeitsuchende							
- Bestand	516.531	513.468	515.290	15.271	3,0	3,0	2,3
Arbeitslose							
- Zugang im Monat	69.886	75.996	82.806	436	0,6	3,0	9,5
- Zugang seit Jahresbeginn	484.162	414.276	338.280	14.150	3,0	3,4	3,5
- Bestand	312.927	313.557	322.747	7.220	2,4	2,3	4,2
dar.: 55,1% Männer	172.429	173.352	178.804	4.987	3,0	2,9	4,4
44,9% Frauen	140.498	140.205	143.943	2.233	1,6	1,7	4,0
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	28.456	28.785	30.157	1.445	5,3	4,9	6,6
2,0% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	6.314	6.449	6.832	198	3,2	3,5	4,7
28,9% 55 Jahre und älter	90.579	90.534	92.359	5.224	6,1	6,2	7,6
36,3% Ausländer	113.621	114.890	119.466	-3.750	-3,2	-3,0	-1,0
63,7% Deutsche	199.305	198.665	203.279	10.972	5,8	5,7	7,6
9,5% schwerbehinderte Menschen	29.666	29.448	29.830	1.725	6,2	5,8	8,3
26,7% Langzeitarbeitslose	83.665	83.138	83.998	7.295	9,6	9,9	13,0
- Abgang im Monat	70.459	85.109	89.202	421	0,6	10,4	4,6
- Abgang seit Jahresbeginn	481.478	411.019	325.910	24.400	5,3	6,2	5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf				Arbeitslosenquote des jeweiligen Vorjahresmonats			
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	4,0	4,0	4,1	3,9	3,9	4,0	
Männer	4,2	4,2	4,3	4,1	4,1	4,2	
Frauen	3,8	3,8	3,9	3,8	3,8	3,8	
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,5	3,7	3,3	3,3	3,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,5	2,6	2,3	2,4	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	5,0	4,7	4,7	4,8	
Ausländer	8,1	8,2	8,8	8,6	8,7	9,3	
Deutsche	3,1	3,1	3,2	2,9	2,9	2,9	
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	4,4	4,4	4,5	4,3	4,3	4,4	
Gemeldete Arbeitsstellen							
- Zugang im Monat	19.274	21.482	20.316	-1.651	-7,9	8,3	-13,4
- Zugang seit Jahresbeginn	121.348	102.074	80.592	-2.442	-2,0	-0,8	-2,9
- Bestand	102.996	102.341	102.450	-8.571	-7,7	-8,4	-9,7
Unterbeschäftigung²⁾				Unterbeschäftigungsquote des jeweiligen Vorjahresmonats			
- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	334.241	335.509	344.015	11.831	3,7	3,5	4,8
- Unterbeschäftigung im engeren Sinne	388.164	390.872	397.483	12.217	3,2	3,0	2,9
- Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	392.031	394.841	401.439	12.535	3,3	3,1	3,1
- Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	5,0	5,0	5,1	4,8	4,9	5,0	
Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik^{3/4)}							
- Summe der Instrumente (Bestand) ⁵⁾	100.489	100.375	98.108	11.861	13,4	10,2	6,1
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	20.168	20.477	19.691	7.082	54,1	46,7	33,7
Berufswahl und -ausbildung (o. Berufsorientierung)	21.318	21.391	21.023	432	2,1	1,8	1,6
Berufliche Weiterbildung	37.633	37.798	37.406	1.671	4,6	1,3	- 1,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10.028	9.504	8.863	2.049	25,7	17,9	8,2
bes. Mn. z. Teilhabe v. Menschen mit Behinderungen	7.413	7.339	7.309	234	3,3	1,5	0,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.693	3.628	3.581	300	8,8	5,7	4,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung ⁵⁾	236	238	236	93	65,0	85,9	24,9

Erstellungsdatum: 22.06.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Vorläufige, hochgerechnete 2-Monatswerte. Die Auswertung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip.

2) Bei den aktuellen Daten handelt es sich um vorläufige Werte, endgültige stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

3) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

4) analog Tabelle "Teilnehmende in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten": https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1524032&topic_f=arbeitsmarktpolitische-instrumente-amp-uebersicht

5) Ohne kommunale Eingliederungsleistungen und Bürgergeldbonus.

Bestand an Arbeitslosen, gemeldeten Arbeitsstellen und Kurzarbeitern

Regionaldirektion Bayern nach Agenturen für Arbeit und Regierungsbezirken (Gebietsstand Juni 2026)

Juni 2026

Region	Juni 2026							Dezember 2025	
	Bestand an Arbeitslosen		Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)			Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen		Kurzarbeiter ¹⁾	
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regionaldirektion Bayern	312.927	2,4	4,0	4,0	3,9	102.996	- 7,7	61.107	- 18.119
AA Ansbach – Weißenburg	7.981	1,5	3,0	3,1	3,0	4.117	- 21,6	2.615	- 1.563
AA Aschaffenburg	11.243	4,7	5,2	5,1	4,9	2.696	4,6	1.138	- 14
AA Bayreuth – Hof	12.016	- 0,2	4,6	4,7	4,6	5.302	- 6,2	3.270	- 1.574
AA Bamberg – Coburg	13.838	- 0,0	4,0	3,9	3,9	5.592	- 16,9	3.202	58
AA Fürth	14.153	2,6	4,0	4,0	3,9	4.049	- 8,4	2.846	220
AA Nürnberg	26.383	- 1,9	6,1	6,1	6,2	5.060	- 15,1	3.611	- 1.656
AA Regensburg	13.471	6,6	3,6	3,6	3,4	4.832	- 6,8	2.348	- 542
AA Schwandorf	8.734	- 0,9	3,5	3,5	3,5	5.168	- 4,2	3.378	- 1.568
AA Schweinfurt	9.475	2,6	3,8	3,9	3,7	4.529	- 6,7	2.176	- 1.322
AA Weiden	5.163	3,2	4,3	4,3	4,1	2.280	- 4,0	2.515	1.357
AA Würzburg	10.329	6,1	3,4	3,4	3,2	4.727	- 8,6	1.082	- 616
AA Augsburg	19.304	1,2	4,7	4,7	4,7	4.549	- 3,9	1.445	- 1.903
AA Deggendorf	7.754	0,6	3,7	3,8	3,7	3.180	4,2	2.386	- 649
AA Donauwörth	9.537	9,1	2,9	2,9	2,7	4.929	5,3	2.416	- 252
AA Freising	11.548	- 0,7	3,0	3,0	3,0	4.474	- 7,1	1.587	- 329
AA Ingolstadt	10.068	5,9	3,3	3,4	3,2	3.503	- 24,4	2.917	- 332
AA Kempten – Memmingen	12.107	3,2	3,0	3,0	2,9	6.681	5,6	5.682	100
AA Landshut – Pfarrkirchen	10.433	- 5,3	3,7	3,7	3,9	3.071	- 17,9	2.443	568
AA München	58.466	4,7	5,1	5,1	4,9	9.441	- 13,2	4.271	- 766
AA Passau	7.282	3,9	3,9	3,9	3,7	2.525	0,9	4.408	- 3.144
AA Rosenheim	9.935	2,0	3,1	3,1	3,0	3.761	8,1	1.965	- 560
AA Traunstein	10.076	1,7	3,4	3,4	3,4	3.146	1,3	1.778	- 3.025
AA Weilheim	13.631	3,2	3,4	3,4	3,3	5.384	- 11,1	1.628	- 607
Oberbayern	113.724	3,6	4,0	4,0	3,9	29.709	- 9,9	14.146	- 5.619
Niederbayern	27.908	- 0,4	3,7	3,8	3,7	9.685	- 4,3	10.004	- 2.955
Oberpfalz	24.929	3,2	3,7	3,8	3,6	11.371	- 6,2	7.474	- 1.023
Oberfranken	25.854	- 0,1	4,2	4,3	4,2	10.894	- 12,0	6.472	- 1.516
Mittelfranken	48.517	- 0,1	4,6	4,6	4,6	13.226	- 15,4	9.072	- 2.999
Unterfranken	31.047	4,5	4,0	4,0	3,9	11.952	- 5,2	4.396	- 1.952
Schwaben	40.948	3,5	3,6	3,6	3,5	16.159	2,7	9.543	- 2.055

Erstellungsdatum: 22.06.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Daten zur realisierten Kurzarbeit nach dem SCB III nach einer Wartezeit von 5 Monaten. Die regionale Zuordnung der Daten in der Statistik über Kurzarbeit enthält Unschärfen, die sich umso stärker auswirken können, je differenzierter (regional) die Auswertungen sind. Das liegt daran, dass die Anzeige und Abrechnung von Kurzarbeit je nach betrieblicher Organisationsstruktur auch regional übergreifend (d. h. für mehrere Unternehmensstandorte) vorgenommen werden kann.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand Juni 2026)
Juni 2026

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
						SGB III			SGB II			
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichts- monat	Vorjahres- monat	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anteil Sp. 9 an Sp. 1
		absolut	in %				absolut	in %		absolut	in %	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regionaldirektion Bayern	312.927	7.220	2,4	4,0	3,9	169.597	9.441	5,9	143.330	- 2.221	-1,5	45,8
Aichach-Friedberg	2.456	128	5,5	3,1	2,9	1.679	201	13,6	777	- 73	-8,6	31,6
Altötting	2.461	117	5,0	3,7	3,5	1.326	90	7,3	1.135	27	2,4	46,1
Amberg, Stadt	1.349	- 24	-1,7	5,5	5,6	664	14	2,2	685	- 38	-5,3	50,8
Amberg-Weizsach	2.077	28	1,4	3,5	3,4	1.258	145	13,0	819	- 117	-12,5	39,4
Ansbach	3.156	122	4,0	2,9	2,7	1.943	108	5,9	1.213	14	1,2	38,4
Ansbach, Stadt	1.254	41	3,4	5,2	5,1	558	21	3,9	696	20	3,0	55,5
Aschaffenburg	4.513	278	6,6	4,5	4,2	2.525	237	10,4	1.988	41	2,1	44,1
Aschaffenburg, Stadt	3.279	133	4,2	7,6	7,4	1.409	171	13,8	1.870	- 38	-2,0	57,0
Augsburg	5.031	100	2,0	3,3	3,3	3.050	105	3,6	1.981	- 5	-0,3	39,4
Augsburg, Stadt	11.817	- 1	0,0	6,6	6,7	5.667	185	3,4	6.150	- 186	-2,9	52,0
Bad Kissingen	2.038	- 6	-0,3	3,5	3,5	983	- 17	-1,7	1.055	11	1,1	51,8
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.821	102	5,9	2,5	2,3	1.152	141	13,9	669	- 39	-5,5	36,7
Bamberg	2.387	59	2,5	2,7	2,6	1.613	177	12,3	774	- 118	-13,2	32,4
Bamberg, Stadt	2.111	- 43	-2,0	4,7	4,9	1.078	90	9,1	1.033	- 133	-11,4	48,9
Bayreuth	1.953	- 6	-0,3	3,2	3,2	1.203	75	6,6	750	- 81	-9,7	38,4
Bayreuth, Stadt	2.228	- 18	-0,8	5,3	5,4	1.042	24	2,4	1.186	- 42	-3,4	53,2
Berchtesgadener Land	1.811	- 23	-1,3	3,3	3,3	967	- 6	-0,6	844	- 17	-2,0	46,6
Cham	2.234	- 64	-2,8	3,0	3,0	1.279	- 71	-5,3	955	7	0,7	42,7
Coburg	2.124	- 74	-3,4	4,3	4,5	1.216	11	0,9	908	- 85	-8,6	42,7
Coburg, Stadt	1.710	21	1,2	7,3	7,2	719	66	10,1	991	- 45	-4,3	58,0
Dachau	2.857	- 88	-3,0	3,0	3,1	1.778	- 109	-5,8	1.079	21	2,0	37,8
Deggendorf	2.524	53	2,1	3,5	3,4	1.641	41	2,6	883	12	1,4	35,0
Dillingen a.d.Donau	1.839	166	9,9	3,2	2,9	995	150	17,8	844	16	1,9	45,9
Dingolfing-Landau	2.162	- 180	-7,7	3,3	3,6	1.329	- 180	-11,9	833	-	0,0	38,5
Donau-Ries	2.045	156	8,3	2,5	2,3	1.236	231	23,0	809	- 75	-8,5	39,6
Ebersberg	2.433	- 94	-3,7	2,8	2,9	1.608	2	0,1	825	- 96	-10,4	33,9
Eichstätt	2.058	- 4	-0,2	2,6	2,6	1.261	165	15,1	797	- 169	-17,5	38,7
Erding	2.382	- 25	-1,0	2,7	2,8	1.624	33	2,1	758	- 58	-7,1	31,8
Erlangen, Stadt	3.293	80	2,5	4,7	4,6	1.542	174	12,7	1.751	- 94	-5,1	53,2
Erlangen-Höchststadt	2.455	66	2,8	3,1	3,0	1.503	158	11,7	952	- 92	-8,8	38,8
Forchheim	2.206	25	1,1	3,2	3,2	1.272	15	1,2	934	10	1,1	42,3
Freising	3.876	126	3,4	3,3	3,2	2.510	187	8,0	1.366	- 61	-4,3	35,2
Freyung-Grafenau	1.458	23	1,6	3,2	3,2	824	30	3,8	634	- 7	-1,1	43,5
Fürstenfeldbruck	4.826	298	6,6	3,8	3,6	2.921	207	7,6	1.905	91	5,0	39,5
Fürth	2.229	146	7,0	3,3	3,1	1.355	136	11,2	874	10	1,2	39,2
Fürth, Stadt	4.493	37	0,8	5,7	5,7	2.018	224	12,5	2.475	- 187	-7,0	55,1
Garmisch-Partenkirchen	1.699	80	4,9	3,4	3,3	862	124	16,8	837	- 44	-5,0	49,3
Günzburg	2.067	176	9,3	2,7	2,4	1.412	174	14,1	655	2	0,3	31,7
Haßberge	1.677	89	5,6	3,4	3,2	1.058	79	8,1	619	10	1,6	36,9
Hof	2.093	- 32	-1,5	4,1	4,2	1.027	19	1,9	1.066	- 51	-4,6	50,9
Hof, Stadt	1.942	68	3,6	7,6	7,3	753	- 25	-3,2	1.189	93	8,5	61,2
Ingolstadt, Stadt	4.186	477	12,9	5,0	4,5	2.367	361	18,0	1.819	116	6,8	43,5
Kaufbeuren, Stadt	1.090	- 16	-1,4	4,2	4,3	602	4	0,7	488	- 20	-3,9	44,8
Kelheim	2.439	142	6,2	3,2	3,0	1.591	237	17,5	848	- 95	-10,1	34,8
Kempten (Allgäu), Stadt	1.660	106	6,8	4,1	3,8	1.047	90	9,4	613	16	2,7	36,9
Kitzingen	1.676	98	6,2	3,0	2,9	1.060	55	5,5	616	43	7,5	36,8
Kronach	1.629	116	7,7	4,4	4,0	1.007	98	10,8	622	18	3,0	38,2
Kulmbach	1.727	- 37	-2,1	4,2	4,3	923	- 68	-6,9	804	31	4,0	46,6
Landsberg am Lech	2.089	- 43	-2,0	3,0	3,1	1.407	- 4	-0,3	682	- 39	-5,4	32,6
Landshut	3.159	- 182	-5,4	3,2	3,4	1.938	- 56	-2,8	1.221	- 126	-9,4	38,7
Landshut, Stadt	2.589	- 142	-5,2	5,8	6,2	1.255	- 101	-7,4	1.334	- 41	-3,0	51,5
Lichtenfels	1.671	- 108	-6,1	4,3	4,6	984	- 16	-1,6	687	- 92	-11,8	41,1
Lindau (Bodensee)	1.375	63	4,8	2,9	2,8	853	66	8,4	522	- 3	-0,6	38,0
Main-Spessart	1.985	176	9,7	2,7	2,5	1.165	149	14,7	820	27	3,4	41,3
Memmingen, Stadt	993	19	2,0	3,8	3,7	642	100	18,5	351	- 81	-18,8	35,3
Miesbach	1.518	- 79	-4,9	2,6	2,8	1.007	49	5,1	511	- 128	-20,0	33,7

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand Juni 2026)
Juni 2026

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
						SGB III			SGB II			
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %				absolut	in %		absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Miltenberg	3.451	94	2,8	4,6	4,5	1.785	70	4,1	1.666	24	1,5	48,3
Mühldorf a.Inn	2.624	44	1,7	3,7	3,7	1.412	154	12,2	1.212	- 110	-8,3	46,2
München	7.467	565	8,2	3,7	3,4	4.673	608	15,0	2.794	- 43	-1,5	37,4
München, Landeshauptstadt	50.999	2.069	4,2	5,4	5,3	26.138	1.117	4,5	24.861	952	4,0	48,7
Neuburg-Schrobenhausen	1.776	120	7,2	3,0	2,8	1.053	160	17,9	723	- 40	-5,2	40,7
Neumarkt i.d.OPf.	2.084	- 93	-4,3	2,6	2,7	1.356	34	2,6	728	- 127	-14,9	34,9
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1.683	24	1,4	2,8	2,8	941	125	15,3	742	- 101	-12,0	44,1
Neustadt a.d.Waldnaab	1.964	44	2,3	3,6	3,5	1.092	15	1,4	872	29	3,4	44,4
Neu-Ulm	3.586	296	9,0	3,3	3,1	1.844	202	12,3	1.742	94	5,7	48,6
Nürnberg, Stadt	22.295	- 709	-3,1	7,1	7,4	8.091	- 40	-0,5	14.204	- 669	-4,5	63,7
Nürnberger Land	3.037	206	7,3	3,1	2,9	1.814	260	16,7	1.223	- 54	-4,2	40,3
Oberallgäu	2.583	102	4,1	2,8	2,7	1.576	133	9,2	1.007	- 31	-3,0	39,0
Ostallgäu	2.289	78	3,5	2,7	2,6	1.540	157	11,4	749	- 79	-9,5	32,7
Passau	3.798	88	2,4	3,4	3,3	2.054	168	8,9	1.744	- 80	-4,4	45,9
Passau, Stadt	2.026	162	8,7	6,6	6,1	759	87	12,9	1.267	75	6,3	62,5
Pfaffenhofen a.d.Ilm	2.048	- 28	-1,3	2,6	2,6	1.307	- 18	-1,4	741	- 10	-1,3	36,2
Regen	1.536	- 77	-4,8	3,5	3,7	786	- 16	-2,0	750	- 61	-7,5	48,8
Regensburg	3.774	199	5,6	3,2	3,0	2.274	208	10,1	1.500	- 9	-0,6	39,7
Regensburg, Stadt	5.174	586	12,8	5,3	4,7	2.758	408	17,4	2.416	178	8,0	46,7
Rhön-Grabfeld	1.678	76	4,7	3,7	3,5	889	4	0,5	789	72	10,0	47,0
Rosenheim	4.612	76	1,7	3,0	3,0	2.778	190	7,3	1.834	- 114	-5,9	39,8
Rosenheim, Stadt	1.984	95	5,0	5,1	4,9	1.036	67	6,9	948	28	3,0	47,8
Roth	1.700	- 92	-5,1	2,3	2,4	1.078	- 73	-6,3	622	- 19	-3,0	36,6
Rottal-Inn	2.523	- 75	-2,9	3,5	3,6	1.247	53	4,4	1.276	- 128	-9,1	50,6
Schwabach, Stadt	1.051	- 20	-1,9	4,5	4,6	480	- 28	-5,5	571	8	1,4	54,3
Schwandorf	3.074	- 15	-0,5	3,4	3,4	1.757	125	7,7	1.317	- 140	-9,6	42,8
Schweinfurt	1.912	47	2,5	2,9	2,8	1.207	76	6,7	705	- 29	-4,0	36,9
Schweinfurt, Stadt	2.170	34	1,6	7,3	7,2	827	- 60	-6,8	1.343	94	7,5	61,9
Starnberg	2.722	96	3,7	3,7	3,6	1.686	39	2,4	1.036	57	5,8	38,1
Straubing, Stadt	1.861	121	7,0	6,4	6,0	791	32	4,2	1.070	89	9,1	57,5
Straubing-Bogen	1.833	- 51	-2,7	3,0	3,0	1.135	- 17	-1,5	698	- 34	-4,6	38,1
Tirschenreuth	1.575	50	3,3	3,8	3,7	822	32	4,1	753	18	2,4	47,8
Traunstein	3.180	34	1,1	3,1	3,1	1.851	118	6,8	1.329	- 84	-5,9	41,8
Untertallgäu	2.117	21	1,0	2,4	2,4	1.430	67	4,9	687	- 46	-6,3	32,5
Weiden i.d.OPf., Stadt	1.624	65	4,2	6,6	6,3	664	8	1,2	960	57	6,3	59,1
Weilheim-Schongau	2.295	- 8	-0,3	2,9	3,0	1.259	- 41	-3,2	1.036	33	3,3	45,1
Weißenburg-Gunzenhausen	1.871	48	2,6	3,4	3,3	1.010	105	11,6	861	- 57	-6,2	46,0
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2.073	6	0,3	5,4	5,3	987	42	4,4	1.086	- 36	-3,2	52,4
Würzburg	2.828	127	4,7	2,9	2,8	1.777	133	8,1	1.051	- 6	-0,6	37,2
Würzburg, Stadt	3.840	189	5,2	4,9	4,7	1.925	171	9,7	1.915	18	0,9	49,9